

Medienmitteilung, 30. September 2008

Solvias erwirbt Exklusivlizenz für homogene Katalysertechnologie von Evonik

Solvias AG, Basel (Schweiz), hat eine Exklusivlizenz von Evonik Degussa GmbH, Essen (Deutschland), für die Entwicklung, die Herstellung und den Verkauf der Ligandenfamilien catASium® und cataCXium® erworben. Die neue Lizenz stärkt den Status von Solvias als eines der leistungsstärksten Kompetenzzentren im Bereich der homogenen Katalyse und des Hochdurchsatz-Screenings (HTS).

«Die Lizenzvereinbarung steigert die Leistungskraft unserer Technologien und unseres Produktportfolios. Die Vielfalt der Ligandenfamilie konnte damit optimal ausgebaut werden – eine wichtige Voraussetzung dafür, selbst schwierigste Katalysaufgaben lösen zu können», erläutert Dr. Garrett Hoge, Produktmanager im Bereich Katalyse bei Solvias.

Die Reihe catASium® umfasst sehr variable chirale Liganden und die dazugehörigen Rh-Komplexe für die asymmetrische Hydrierung. Asymmetrische Hydrogenierungsreaktionen kommen in grossem Umfang in der pharmazeutischen, der agrochemischen und der Parfümindustrie zum Einsatz und stellen ein wirksames Verfahren zur Synthese einer Vielzahl von chiralen Bausteinen und Zwischenprodukten dar. Die Technologie wird erfolgreich zur Herstellung klein- und grossvolumiger Pharmazeutika angewandt und kommt auch bei der Produktion chiraler Agrarchemikalien in einer Grössenordnung von bis zu 20 000 Tonnen pro Jahr zum Einsatz. Die Produktfamilie fügt sich optimal in die Philosophie von Solvias: Mit einer möglichst grossen Ligandenvielfalt werden durch Hochdurchsatz-Screenings (HTS) potenzielle Katalyskandidaten ermittelt.

Die Produktfamilie cataCXium® umfasst Liganden für die CX-Kupplung, die sich bei der Lösung industrieller CX-Kupplungsprobleme bewährt haben. Die pharmazeutische und die agrochemische Industrie sowie die Spezialchemie verwenden CX-Kupplungsreaktionen (Bindungen von Kohlenstoff mit Schwefel, Stickstoff, Sauerstoff oder Kohlenstoffatomen), weil diese eine sehr hohe Ausbeute bringen und gleichzeitig relativ preiswerte Ausgangsmaterialien wie primäre und sekundäre Amine oder Imine, Arylhalogenide oder Sulfonate benötigen. Solvias ergänzt damit ihr Portfolio, das bereits grosstechnische Palladacyclen-Katalysatoren und CN-Kupplungstechnologien mit den von Prof. John Hartwig an der Yale University entwickelten Josiphos-Liganden umfasst.

Die Solvias AG ist ein international ausgerichtetes unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Basel (Schweiz). Rund 280 hoch qualifizierte Mitarbeiter tragen zum Erfolg des Unternehmens bei. Als Leistungs- und Kompetenzzentrum für innovative wissenschaftlich-technische Dienstleistungen unterstützt sie Pharma-, Chemie- und Biotechnologieunternehmen, angefangen bei Forschung und Entwicklung von Wirksubstanzen bis zur Optimierung der Produktionsprozesse.

Media Relations

Solvias AG
Dr. Peter Loew
Postfach
4002 Basel (Schweiz)
Tel. +41 61 686 61 63
Fax +41 61 686 61 00
E-Mail info@solvias.com